



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 2.60 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414
Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION, Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 17

Landeck, den 26. April 1947

2. Jahrgang

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Anzutreffende Gerüchte. Da sich unter der Bevölkerung das Gerücht verbreitet hat, die aus der seinerzeitigen Beschlagnahme des Geschäftes Wiestner herrührenden Textilwaren wären verschiedenen Geschäften zum Verkaufe zur Verfügung gestellt worden, wird hiermit folgendes zur Aufklärung festgestellt und bekanntgegeben: Sämtliche damals sichergestellten Textilwaren befinden sich noch beim Wirtschaftsamt Landeck und wurden, auch nicht teilweise, Geschäften zum Verkauf freigegeben. Es ist wahrscheinlich, daß diese Stoffe in der nächsten Zeit zur allgemeinen Verfügung gestellt werden können.

Der Bezirkshauptmann: Riffeser e. h.

Stadtgemeindeamt Landeck

Kennzeichnung des Holzes. Alle Holzbezugsberechtigten, die noch Brenn- oder Bauholz im Walde lagern haben, welches noch nicht gekennzeichnet oder entrinnet ist, werden hiermit aufgefordert, dies unverzüglich nachzuholen. Es wird hier ein Termin festgesetzt, der mit 30. 6. 1947 abläuft. Nach diesem Tage wird jedes im Walde vorzufundene Brenn- oder Bauholz, welches nicht gekennzeichnet oder entrinnet ist, durch die Stadtgemeinde abgeführt und zum Verkauf gebracht. M

Blumendiebstähle. In letzter Zeit mehrten sich die Diebstähle von Blumen durch Einheimische und Auswärtige auf dem Friedhofe Landeck. Schon aus rein menschlichen Gründen ist dieses Tun höchst verwerflich, ist es auch den Angehörigen nicht immer leicht, überhaupt Blumen für die Gräber ihrer Lieben zu besorgen. Es wird daher die ganze Bevölkerung ersucht, jeden erkannten Blumendieb auf dem Friedhofe unnachsichtlich zur Anzeige bei der Stadtpolizei zu bringen. M

Stadtbücherei. Die Besitzer der Bücherverzeichnisse werden darauf aufmerksam gemacht, daß der erste Nachtrag zu diesem Verzeichnisse fertiggestellt ist und gelegentlich der Bücherausgabe kostenlos abgegeben wird. — Ferner dankt die Stadtbücherei für weitere Bücherspenden: Herrn Kirchmair für 2, Herrn Ladner für 1, Frau Maria Wehrig für 5, Herrn Dr. Torre für 24 (darunter auch kulturell wertvolle) Bücher, sowie Herrn Schuldirektor Zangerl für 2 Geschichtsbücher und eine Karte des Bezirkes Landeck. Th

Fundamt. Fundausweis: Eine Uhr, ein Schlüssel und eine Schachfigur. Der Bürgermeister: Zechner e. h.

Vom Standesamt Landeck. Am 23. April heirateten der Ingenieur Egon Ferdinand Lenzfeld u. die Kindergärtnerin Elisabeth Maria Szefczuk, beide in Landeck, Malferstraße 41, wohnhaft.

Sterbefälle in Zams. Am 14. April starb der Straßenarbeiter i. P. Alois Schatz aus Imst, 74 Jahre; am 19. April das Kind Maria Hörtnagl aus Glirsch, 1 Tag alt; am 22. April der Bauer Herm. Hangl aus Pfunds, 69 Jahre alt.

Tiroler Wasserkraftwerke A.G.

Außenstelle Landeck

Die ständig ansteigende Wasserführung unserer Flüsse und daher steigende Erzeugung elektrischer Energie haben es ermöglicht, die für die Wintermonate verfügbaren Stromsparmassnahmen nunmehr aufzuheben. — Wir danken auf diesem Wege allen unseren Abnehmern für das Verständnis, das sie diesen Massnahmen im Interesse der gesamten Wirtschaft Österreichs entgegengebracht haben. Es wird daher allen Abnehmern, die am Wiederaufbau unserer Heimat Anteil nehmen, eine Genugtuung sein, daß sie durch Einschränkung des Stromverbrauches dazu beigetragen haben, die Industrie Tirols vor der vollständigen Stilllegung zu bewahren, welche unserem Lande riesigen Schaden zugefügt hätte. — Alle maßgebenden Stellen arbeiten angestrengt daran, die Energieversorgung für den nächsten Winter sicherzustellen. Einen nicht unwesentlichen Beitrag hiefür können aber auch unsere Stromabnehmer selbst leisten. Es soll daran gedacht werden, daß sich die elektrische Energie nicht speichern läßt, wohl aber Holz und Kohle für den Winter aufgespart werden können. Spart daher in den Monaten des Stromüberschusses mit den festen Brennstoffen, kocht elektrisch, und schafft dadurch eine Reserve für die Zeit der Energieknappheit in den Wintermonaten November bis März!

Ein Vorbild für die Welt ist unsere Freiwillige Feuerwehr. Ihr aufopfernder Einsatz verpflichtet jeden zu einem so einfachen und in seinem Wert nicht zu beziffernden Gegendienst. Für die Erhaltung unseres heute unersetzlichen Besitzes liegt es im eigenen Interesse, Brände zu verhüten. Damit leisten wir gleichzeitig unseren mutigen Männern einen großen Dienst, deren ganze Bereitschaft nicht mißbraucht werden soll. Jeder einzelne von uns hat die Pflicht, alle möglichen Brandursachen innerhalb seiner Behausung rechtzeitig zu beheben und in gleichem Maße die Kinder entsprechend zu unterrichten. Das ist so leicht und im Gegensatz dazu ist es so schwer, nur den kleinsten Schaden gleichwertig zu ersetzen. Jeder von uns wird so ein Jagdgehilfe des „Jägers vom roten Hahn“. Brände verhüten ist ein noch weit größerer Dienst an unseren Mitmenschen, unserer Gemeinde und unserem Lande, als das Löschen entstandener Feuer.

An alle Obstbauvereins-Mitglieder sowie Obstbau Betreibende! Bei normaler Witterung ist nach dem heuer ausgezeichneten Blütenansatz an unseren Obstbäumen eine Rekorderte zu erwarten. In wenigen Tagen

dürfte unsere Stadt in schönstem Blütenschmucke prangen. Der gefährlichste Feind sind nun die kalten Nächte, die in unserer Gegend um diese Zeit die Temperatur oft unter den Gefrierpunkt drücken. Bei der gegenwärtigen Schneelage auf den Bergen könnte solche Frostgefahr leicht eintreten, sodaß alles getan werden muß, um diese zu verhüten. Jeder sammle Holz und Räucherware (auch grüne Fichtenzweige) und beteilige sich an der Rauchaktion am frühen Morgen! Diese muß rechtzeitig durchgeführt werden, denn es nützt nichts, erst Feuer zu machen, wenn die Sonne schon auf die erstorenen Blüten scheint! Die Hauptsache ist und bleibt aber, daß sich alle Obstbautreibenden an dieser Aktion beteiligen, damit die guten Aussichten auf ein ergiebiges Obstjahr nicht durch Interesselosigkeit zunichte werden!
K.Gr.

Sektionsleitung Tirol und Vorarlberg des Zentralverbandes der Sozialrentner Österreichs. Da die vielen Eingaben und Vorschläge nicht mehr einzeln beantwortet werden können, wird bekanntgegeben: Die Auszahlung der Renten erfolgte bisher am 2. u. 16. Jänner, 1. Febr., 1. und 16. März und 1. April 1947, je ein Monatsbetrag, das sind 6 Renten für 4 Monate = $1\frac{1}{2}$ Renten für 1 Monat; somit ist auch die 50%-ige Erhöhung ausbezahlt worden. Ab 1. Mai 1947 führt das Postsparkassenamt die Betragsänderungen durch u. erhalten die Rentner an jedem Monatsersten die erhöhten Renten. Bei allen Eingaben oder Vorschlägen ist unbedingt der Rentenbescheid sowie die Postabschnitte von 1947 und der Postabschnitt vom Dezember 1946 vorzulegen.

E. Traxl, Sektionsleiter, Landeck-Perjen, Siedlerg. 1.

Unfälle. Am 16. April brach sich der französische Hauptmann Jespy in der Nähe des Observatoriums beim Kölnershaus das Schienbein bei einem Sturze auf dem Wege. Am 19. April stürzte in Stanz Albert Regensburger und mußte zur Untersuchung nach Zams gebracht werden. Am 20. April zog sich die Frau Anna Müller aus Tösens auf dem Heimwege von einem Sonntagsausfluge nach Serfaus einen Bruch des Knöchels zu. — Am 21. April wurde der 13jährige Schüler Albin Spis in Fließ, als er von der Schule nach Hause ging, von 2 Kühen niedergestoßen, wobei ihm der Fuß beim Knöchel glatt abgeschlagen wurde. Sämtliche Verletzte wurden von der Landecker Rettung ärztlicher Hilfe im Krankenhause Zams zugeführt. — Am 20. April wurde die 8jährige Paula Wille vormittags bei Entbruck in der Nähe von Preus von einem Radfahrer angefahren und erlitt leichtere Verletzungen an Kopf und Beinen, mußte aber nicht überführt werden.

Verhaftungen und Einbrüche. Wegen Zuwiderhandlung gegen das Bedarfsdeckungs-Strafgesetz wurden in Landeck ein Schuhmachermeister, seine Frau und Tochter von der Gendarmerie-Erhebungs-Expositur Landeck verhaftet. Sie hatten eine Menge von 550 Paar verschiedener Schuhe, wovon nur 180 Paar Schuhe dem Wirtschaftsamt gemeldet waren, zurückgehalten und versteckt, einen Teil davon in einem Ziegenstalle. — In der Nacht vom 16. zum 17. April wurde in der Tauschzentrale Gabl in Zams ein Einbruchsdiebstahl durchgeführt, wobei den Tätern Tauschgegenstände im Werte von 2000.— S. in die Hände fielen. Der Kriminalpolizei gelang es, die Einbrecher in der Person von 2 Jenbachern noch am selben Tage bei einer Zugskontrolle zu verhaften und die geraubten Gegenstände sicherzustellen. — Vom Gendarmerieposten Pfunds wurde eine Frau verhaftet, da sie unter dem Verdachte steht, in Schwaz eine Uhr ge-

stohlen zu haben. — In Landeck wurde ein Innsbrucker verhaftet, der mit falschen Papieren von Südtirol hier eingereist war. Die falschen Papiere hatte sich der Betreffende deshalb besorgt, da er wegen politischer Delikte steckbrieflich gesucht wurde. Doch sie nützten ihm nichts! — Beim Bauern Walter Benedikt in Galtür entwendeten unbekannte Täter mehrere größere Glühbirnen.

Der Leser hat das Wort

Zur Aufführung des „Weibsteufels“

Als alter Theaterfreund schaute ich mir das Gastspiel „Der Weibsteufel“ an, wobei zu Beginn der Aufführung der Spielleiter oder Ansager einen großen Teil des Publikums in Ärger versetzte. Trotzdem bin ich objektiv genug, um die Leistungen des „Weibsteufels“ und ihres Mannes gerecht zu beurteilen, denn beide zeigten sich den hohen Anforderungen dieser Rollen voll gewachsen. Was wir aber nicht verstehen konnten, ist, daß der Ausfall der Nachmittagsvorstellung am Samstag dadurch begründet wurde, die Landecker seien der irrigen Meinung gewesen, daß die Heimatbühne Landeck spiele. Diesem Grunde sei es zuzuschreiben, daß zu wenig Interesse dafür aufgebracht wurde. Es ist traurig, daß wir Landecker für so einfältig angeschaut werden, nicht fähig zu sein, ein Plakat zu studieren! Weiters hat man vergessen, daß unsere bodenständige Bühne mit großem Erfolge vor ausverkauftem Hause spielte und manche Gastbühnen in den Schatten stellte. Das ist nicht so zu verstehen, daß wir anspruchslos oder nicht verwöhnt sind, sondern weil unsere Bühne wirklich etwas bieten kann und sich ständig verbessert. Wenn wir lustige Stücke sehen wollten (die Bauernpossen wurden auch bekrittelt), so liegt der einfache Grund in der trostlosen Zeit, wo es Bedürfnis ist, einmal herzlich lachen zu können. Abgesehen davon sind wir auch für ernste Schauspiele, die bildend sind. Und wir sind überzeugt, daß der Spielleiter der Heimatbühne seine Kräfte auch in dieser Richtung schulen kann. — Die unüberlegte Bemerkung vor der Aufführung hat aber umso mehr den Takt verletzt, da die Kulissen von der Heimatbühne Landeck uneigennützig und hilfsbereit zur Verfügung gestellt wurden und die genannte Bühne im August vorigen Jahres der Heimkehrerstelle trotz ungeheurer Auslagen mit empfundenem Opfer eine Spende von über 1000 Schillingen übergab. So wurde am Samstag also nicht die Heimatbühne blamiert, sondern die, welche sie treffen wollten.

Ein alter Theaterfreund

**Bist Du schon unterstützendes Mitglied
vom Österr. Roten Kreuz?**

Hilf uns helfen!

Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck

Von der französischen Besatzungsbehörde wird jenen, die französisch lernen wollen, das kürzlich erschienene Unterrichtswerk „Le Premier Livre de Français ou la Famille Dupont“, bestehend aus 2 Teilen, von Louis Marchand empfohlen. Ohne Wörterbuch lernt der Leser an Hand von 80 illustrierten Lektionen die 2.200 gebräuchlichsten französischen Worte, die Grammatik, sowie die charakteristischen Merkmale des Lebens in Frankreich. Dieses empfehlenswerte Buch kann bei den Buchhandlungen Grissemann und Föchler in Landeck zum Preise von S 9.60 bezogen werden.



Blick von Schrofenstein

*Und die Moral von der Geschicht':
Stell ja nichts an und mux dich nicht!*

Sog's Enk, z'Londegg im Oberlond,
jo, do passiert oft ollerhond,
und in Perfix dös „Graue Haus“
hot olli Gäst, johrein, johraus.
Im Oberlond, so hon i keahrt,
wösig jed'm Dreck ma ingsperrt weard:

Drinn im Pagnaun so ist's passiert,
hot uar a Auto obmontiert
beim Nachbor, huamli in der Nocht,
hot d'Keaf no glei da Schweizer brocht;
kimmmt a Finanzer, so a Zoch,
und steckt den orma Bursch ins Loch. —

Und hot a Geschäftsmonn recht fest g'sport,
mei, Geschäftsleit hobas ou so hort, —
hot recht viel Zuig er auf der Seit,
zehn Balla Stoff für seine Leit,
a por Säck Meahl, 5 Kübl Schmolz,
Zucker und Reis, a bisfli Solz,
kimmmt glei a Auto, fährt olls aus.
Im lara Haus, es ist a Graus!
Sogt der Schandarm zum orma Fregger:
„Geah lei mit mir, iatz marsch in Zegger!“ —

Und wenn an Heat recht geara raucht,
a bisfli mia Zigaretta braucht
und a por tausend no verschiaht,
ist er glei numma so beliaht;
a fünf, sechs Wocha, hon i keahrt,
für so eppas ma eingsperrt weard. —

Und handelt ma mit Zacharin
und hot ma drauf a bisfli „Zschinn“,
hoafits, der ist dös wöiga so reich,
weil er kouft und verkouft im Schleich.
Und söit er: „I tuas ganz gwies numma!“,
er muaf schua decht a bisfli brumma. —

Wenn ma mit Chloroform hontiert,
nocha ma ou ins Loch maschiart.
Geahrt recht a „Schwaret“ durch die Stodt,
schauga, obs z'Londegg Dollar hot,
ma hebt ihm Chloroform zur Nos'
und will ihm nöima ohne Hof
die Schilling, dia jo decht kuan Weart,
's ist nit glunga, hon i keahrt, —
kimmmt a Schandarm, die Geschicht ist aus,
fährt dia zwoa Bursch ins „Graue Haus“. —

Und will ma in a netters Lond,
no hot ma ou an schwara Stond,
in d'Schweiz oder noch Südtirol
ist auf der Grenz uam numma wohl;
und treibt ma über d'Grenz no Viecher,
no kimmst gonz gwies auf Nummer „Sicher“.

Wenn ma amol schworzechlohta will,
no sein d'Schandarma ou it still;
ou nit der Voartstear derfs tian,
na so streng sein, ist ou nit schian.
Und Gald vertoala derf ma nit,
wenns uam nit keart, sinst gibts a Estritt;
a so ist's gwöisa in Serfaus,
dia Toalergschicht ist no nit aus. —

Ou unschuldi triffst mancha wohl,
dia beasa Leit der Teisl hol!
Es stirbt a Frau, ma sogt voll Huld:
„Do wor gonz gwies der Dokter schuld.“
Ma fñhrt in ein, ma fñhrt ihn fort
und sogt: „Dös wor a Doppelmord!“
Bis sich sei Unschuld endli weist
und wieder er noch Londegg reist.
So wirft ma uam voar d'Siaß oft Prügl,
kimmmt schuldlos hinter Schloß und Kiegl. —

Und frech fall derf ma ou it sein,
sinst sperra sie uam sofort ein.
Zua iatz mein frecha Schnobl zua
und loß da Leit für heind a Ruah.

Der Perfixer Spotz

Gaudeamus igitur

Es war für Landeck am Sonntag kein alltägliches Bild, Studenten in ihren bunten Mützen zu sehen. Der Anlaß hiezu war die Gründung einer Studentenverbindung am Bundes-Realgymnasium in Landeck-Zams, wo sich die jungen Studenten zusammensanden, ihr altes Brauchtum in zeitgemäßer Form wieder aufleben zu lassen. Es darf gesagt werden, daß die junge „Raeto-Romania“ ihr Stiftungsfest in sehr würdiger Form begehen konnte. Nach einer feierlichen Stiftungsmesse in der Pfarrkirche konnte der Senior am Nachmittage beim Festkommers im Vereinshaussaale neben den Abordnungen sämtlicher Tiroler Studentenverbindungen auch Bürgerm. Jechner und Vizebürgerm. Hössinger, die sich beide um die Beibehaltung des Realgymnasiums sehr verdient gemacht, sowie den für kurze Zeit in der Festversammlung weilenden Landeshauptmann Dr. Weißgatterer, begrüßen. Auch Schweizer Gäste in ihren prächtigen Farben waren als Vertreter der Patenverbindung zugegen. In seiner Festrede betonte der Vorsitzende des LW. Stpf. Plattner von Innsbruck, daß die alten Gegensätze zwischen der studierenden und arbeitenden Jugend nun endlich gefallen sind. Heute gilt es für die Studenten, die ja auch meist aus dem Bauernstande und aus Arbeiterfamilien stammen, die Arbeit des Handwerkers genau so zu achten, wie er von diesem geachtet wird, wenn er in seiner Arbeit der Stirn seinen ganzen Mann stellt. Die Zeiten eines Bummelstudententums sind endgültig vorüber und im heutigen Lebenskampfe kann und wird nur der bestehen, der seine Kraft voll ausnützt und sie der Allgemeinheit zur Verfügung stellt, sei er nun Student oder geistig Schaffender einerseits oder Arbeiter oder Bauer andererseits.

2 Herren (Angestellte) suchen

Privatsofplatz

für Mittag und Abend

Adresse i. d. Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

SPORT

Zwei weitere Punkte für Landecks Handballer — Niederlage in Innsbruck — Vorschau

Mit einer etwas ersatzgeschwächten Mannschaft bestritten die Landecker Handballer am Sonntag ihr zweites Meisterschaftsspiel gegen den A.V. Innsbruck-Ib in Landeck. Nach einem beiderseits ziemlich hart geführten Kampfe konnten sie sich mit 9:2 (5:0) die Gewinnpunkte holen. Costa zeigte wieder seine alte Stärke als Mauer-spezialist und schoss 5 Tore, während sich Somadossi und Thaler in die weiteren Tore teilten. Das Fehlen des Mittelläufers machte sich sehr bemerkbar, dagegen bot Slang im Tore eine hohe Leistung. Die erstmals spielende Jugend mußte sich der Turnerschaftsjugend Innsbruck wegen mangelnder Spielerfahrung und körperlicher Unterlegenheit 3:11 geschlagen bekennen.

Trotz aufopfernden Spieles mußte die Landecker Erste im Meisterschaftsspiel in Innsbruck gegen den JSK. eine 0:5-Niederlage hinnehmen. Kos im Tore versagte ziemlich und trifft ihn manche Schuld am hohen Ergebnis, während sich Guggenberger, Kieger und Klaus tatkräftig einsetzten und so eine noch höhere Niederlage verhinderten; der Landecker Sturm wirkte zerfahren und schußuntüchtig.

Am kommenden Sonntag findet in Landeck eine Freundschaftsbegegnung zwischen der ersten Fußballmannschaft des AISV. und jener von Zell a. See (Salzbg.) statt. Die Handballer treten zu einem nicht leichten Meisterschaftsspiel gegen Sportgemeinschaft-Ib in Innsbruck an, mußte letztere ja beim Spiele im Herbst in Landeck die Punkte hier lassen, wofür sie sicher Revanche nehmen will.

Die Zamser gewannen in Imst

In einem Freundschaftsspiele gegen eine französische Militärmannschaft von Imst konnte die erste Zamser Fußballmannschaft überlegen mit 6:2 die Oberhand behalten, nachdem sie schon zur Pause 5:0 in Führung lag. Wenn die Zamser gewollt hätten, hätte das Endergebnis noch ganz anders lauten können. Aus der Zamser Ersten ragten Wechner, Zangerl Adi, Kappacher und Jadra besonders hervor. — Wie wir erfahren, fahren die erste und Reserve-Mannschaft am Sonntag zu einem Freundschaftsspiele nach Vils bei Reute. — In der nächsten Zeit dürfen auch die Arbeiten am Zamser Sportplatz wieder aufgenommen werden und bis Pfingsten abgeschlossen sein, sodas Wettspiele in Zams selbst durchgeführt werden könnten.

An unsere verehrten Inserenten! Infolge Personalwechsels ersuchen wir, alle Inserate in der Buchdruckerei „Tyrolia“ Landeck, Malserstraße 15, Telefon 512, aufzugeben. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß Inserate bis jeweils Mittwoch abends angenommen werden, in ganz dringenden Fällen (Todesanzeigen usw.) bis spätestens Donnerstag vormittags 10 Uhr.

Die Schriftleitung

Damenschneiderin

jung, gut eingearbeitet für Kleider und Blusen, sowie Handarbeiten, wird gesucht von

Hedi Gloning, Damenschneiderei
Landeck-Perjen, Lötzweg Nr. 25

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 27. April bis 4. Mai 1947

Sonntag, 27. April 3. Sonntag nach Ostern — St. Josef-Schutzfest — Kommunionssonntag der Jugend

6.00 Uhr: Bundesmesse für Hermann Guem
7.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.30 Uhr: Hl. Messe für d. Anliegen d. Pfarrfamilie
9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Segenamt als Jahresamt für Anselm Wille
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
17.00 Uhr: Segenandacht und Unterweisung für die Mütter der Erstkommunikanten

Montag, 28. April Hl. Paulus v. Kreuz
6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
7.15 Uhr: Jahresmesse für Hermann Erhart
7.30 Uhr Perleusberg: Hl. Messe f. Joh. Sailer

Dienstag, 29. April Hl. Petrus, Mart.
6.00 Uhr: Hl. Messe für Barbara Thöni
7.15 Uhr: Hl. Messe für Heinrich Prarmarer.
8.00 Uhr: Hl. Amt für Richard Stecher

Mittwoch, 30. April Oktavtag v. St. Josef-Schutzfest
6.00 Uhr: Jahresmesse für Robert Kurz
7.15 Uhr: Hl. Messe für Aurelia Springhetti
8.00 Uhr: 1. Jahresamt für Rosa Winkler

Donnerstag, 1. Mai Hl. Philippus u. Jakob, Apostel
6.00 Uhr Burschl. Gemeinschaftsmesse n. M. Krizmer
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung B.
19.45 Uhr: **Maiandacht**

Freitag, 2. Mai Herz-Jesu-Freitag —

Sammlung für Pfarrcaritas
6.00 Uhr: Jahresamt für Karl Lamprecht
7.00 Uhr: Segenmesse nach Meinung N.
8.00 Uhr: Jahresamt für Ferdinand Trenkwalder
19.45 Uhr: Maiandacht

Samstag, 3. Mai Fest d. Kreuzauffindung - Priesteramstag

6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung N.
7.15 Uhr: Segenmesse für die Wohltäter der Priester
8.00 Uhr: Hl. Amt f. Berta Rues u. Adelbert Blähle
19.45 Uhr: Maiandacht und Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Mai 4. Sonntag nach Ostern - Kommunionssonntag der Männer - Erstkommunionfeier

6.00 Uhr: Bundesmesse für Hermann Zele
7.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
8.00 Uhr: Einzug der Erstkommunikanten vom Pfarrhof in die Kirche und Hl. Messe mit Erstkommunion der Kinder
9.30 Uhr: Hl. Messe nach Meinung B.
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Montag, 20.00 Uhr: Bibelstunde für Männer
Dienstag, 20.00 Uhr: Glaubf. f. Burschl. v. 18 J. aufw.
Mittwoch, 20.00 Uhr: Glaubf. f. Mädcl. v. 18 J. aufw.
„Religiöse Mütterchule“: Montag, 28. 4. 8.00 Uhr im Gasthof „Strauß“; Vortrag: „Das Kleinkind“

Evangelische Gemeinde Landeck

Sonntag, 27. April
in der Burschlkirche
9 Uhr Gottesdienst
10 „Kindergottesdienst“

Ärztlicher Sonntagsdienst:

Sonntag, 27. April
Dr. Zita Steinfeld
Landeck-Perjen,
Telefon Nr. 323

Stubenmädchen

für größeren Betrieb i. Innsbruck gesucht. Gute Verpflegung und schöner Lohn!
Adresse in der Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Suche Baugrund

in Stadt Landeck oder Stadtrandgebiet, beliebige Größe 40×40 m² (auch kleineren od. größeren Ausmaßes) gegen gute Bezahlung od. event. Gegenleistung nach Vereinbarung. Für Vermittlungsdienste wird Provision bezahlt.

Schriftl. Angebote bzw. Einladung zur persönlichen Fühlungnahme a. d. Buchdruckerei Tyrolia, Landeck.

Elektr. Kocher

Elektr. Öfen

Elektr. Bügeleisen

Elektr. Tischlampen

Elektr. Lötkolben

Elektr. Tauchsieder

Elektr. Klingelanlagen

Lampenschirme

Anschlußkabel

bei

Radio Fimberger

LANDECK ./. RUF 513

Gebe hiemit bekannt,
daß mein

Mehl-Detail-Geschäft

in ZAMS-LÖTZ

ab

26. April 1947

geschlossen bleibt

Alle meine werten Kunden ersuche ich, ihren Bedarf an Mehl in den übrigen Lebensmittelhandlungen in Zams zu decken, da dieselben auch meine bisherigen Mehlzuteilungen erhalten.

JOSEF PRANTAUER
KUNSTMÜHLE - ZAMS-LÖTZ

Guterhaltener **Küchenherd**

zu kaufen gesucht, evtl. gegen Schneiderarbeit.

Landeck, Marktplatz 10

Tausche

eleganten italienischen **Belourhut**, neueste Fassung, gegen elegante **Sommer- od. Straßenschuhe**, Größe 38

Landeck, Adamhofgasse 2, Parterre

2 junge Schäferhunde

(echter Stammbaum)

zu verkaufen.

Schwarz Karl, Perjen, Siedlung 2

Weibl. Hilfskräfte für Heimarbeiten gesucht

Landeck, Herzog Friedrichstraße 19

Wegen Arbeitsüberlastung und Platzmangel
ersuche ich meine werten Kunden,
mich

nur Mittwoch nachmittags

in meiner Werkstätte (Marktplatz 10)

aufzusuchen.

Jakob Berza

**Herrn- und Damenschneider
Landeck**



Hart und schwer traf uns die Nachricht, daß unser lieber Bruder, Schwager, Ziehsohn und Onkel, Herr

Alois Erhart

Obergefreiter

am 18. April 1945 im Lazarett Plankenburg b. Harz, im Alter von 24 Jahren seiner schweren Verwundung erlegen ist. Er wurde auf dem Heldenfriedhof in Plankenburg begraben.

Landeck, im April 1947.

In tiefer Trauer:

Anton Weißenbach, Schwager

Franz und Maria Erhart, Zieheltern

Anni Weißenbach geb. Erhart, Schwester

Im Namen aller Verwandten.

Paul u. Margarete v. Gebauer - Telefon 485

Biete neue, weinrote **Straßenschuhe**
mit flachen Absätzen Nr. 38 $\frac{1}{2}$ (S 40), gegen gleich-
wertige Nr. 37 bis 37 $\frac{1}{2}$

Aus Gefälligkeit bei
Fr. Lina Schmidt, Herzog Friedrichstraße Nr. 27

Tausche 4 m blauen, 90 cm breiten Seidensamt
gegen
6 m Wäschebattist oder Wäscheseide.
Auskunft bei der Verwaltung d. Blattes

Pensionist für Gartenarbeiten
halb- oder ganztägig
gesucht

LANDECK, INNSTRASSE Nr. 20

339!

Unsere neue Telefonnummer!

FRISIERSALON
LUDWIG SMREKAR
LANDECK - PERJEN

2

Für die Schweiz werden gesucht:

Eine Kaffee- u. Personalköchin
ein Zimmer- u. Küchenmädchen.

Näheres in der Buch-
handlung Grissefmann

Tausche

1 Paar Straßenlederschuhe Größe 38 (S 50.-)
gegen **1 Paar gleichwertige Größe 37**

Maria Raggl, Landeck, Leitenweg 9

Schwefelkalkbrühe

für die Nachblütenspritzung

erhalten Sie im

Fachgeschäft für

Obst- u. Gartenbau - Bedarf

M. & C. Dengel - Briglegg

Zweigstelle Landeck, Malserstraße 54, Ruf 236

Verlässlicher

Knecht od. Magd

gesucht

(Gute Verpflegung)

Lohn nach Vereinbarung

Albert Dünser

Bürserberg bei Bludenz

Gästhaus Schillerkopf

Ivan Petrovich
Valeria Kidveghy
Paul Javor



Zum Leben verurteilt

Ein Mann sucht den Tod und muß doch weiterleben, verfolgt von dem Schatten der Vergangenheit, bis auch ihm das Glück zuteil wird.

Freitag, den 25. April
Samstag, den 26. April
Sonntag, den 27. April
Dienstag, den 29. April
Mittwoch, den 30. April
Donnerstag, den 1. Mai

um 8 Uhr
um 2, 5 und 8 Uhr
um 1 $\frac{1}{2}$ 2, 4, 1 $\frac{1}{2}$ 7 und 9 Uhr
um 8 Uhr
um 8 Uhr
um 4 und 1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr

Vorverkauf: Freitag, Dienstag und Mittwoch ab 6 Uhr,
Donnerstag, Samstag u. Sonntag von 10—12 u. ab 1 Uhr

ACHTUNG! Wir kaufen **GRAMMOPHONPLATTEN** in jedem Zustande!
Bitte Adressen bei der Kinokasse angeben; Platten werden abgeholt!

Die werten Besucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß Karten für Sonntag bereits am Samstag u. für Mittwoch am Dienstag im Vorverkauf erhältlich sind.